

G.A. 7. 10. 85

393 000 DM aus EG-Mitteln nach Rhaderfehn und Emden

... zweckgebunden für Maßnahmen zur Beschäftigung Jugendlicher

RHAUDERFEHN / EMDEN. Der Emdener Stadtverband der Inneren Mission hat aus dem Sozialfonds der Europäischen Gemeinschaft 200 000 Mark für Maßnahmen zur Beschäftigung Jugendlicher durch eine berufliche Grundausbildung nach Schulabschluß erhalten. Eine Zuwendung von 193 000 DM ging an den Arbeitskreis Schule nach Rhaderfehn. Dies teilte jetzt der Emdener Europa-Abgeordnete Jan Klinkenberg (SPD) in einem Schreiben an den *General-Anzeiger* mit.

Insgesamt - so der Wortlaut der Erklärung - flossen 1985 aus dem Europäischen Sozialfonds 21,8 Mill. DM nach Niedersachsen für eine Vielzahl verschiedener Einzelprojekte. Ziel des Sozialfonds ist es, sich an Um-, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen von Arbeitslosen zu beteiligen, um die berufliche Qualifikation und damit bessere Chancen zur

Wiedereingliederung in das Arbeitsleben zu vermitteln. Nach den neu geltenden Regelungen werden die Mittel mit 75 % bevorzugt für Vorhaben zu Gunsten arbeitsloser Jugendlicher unter 25 Jahren eingesetzt. Fünf Prozent stehen für Weiterentwicklungsvorhaben zur Verfügung, während die restlichen 20 % für Maßnahmen zugunsten Erwachsener vorgesehen sind. Bei der Bezuschussung für den

Arbeitskreis Schule war es, laut Klinkenberg, zu Schwierigkeiten gekommen, da der beantragte Zuschuß in Höhe von 250 000 DM auf 57 000 DM gekürzt werden sollte. Dank der Intervention von verschiedenen Politikern - Jan Klinkenberg selbst und MdB Günther Tietjen aus Leer - sei es dennoch gelungen, den erhöhten Zuschuß von 193 000 DM zu erlangen, heißt es abschließend.